



AMT:	1
Sachgebiet:	13
Vorlagen.Nr.:	2023/234
Datum:	14.11.2023

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	16.11.2023	öffentlich	zur Entscheidung
----------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 14.11.2023 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 14.11.2023 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Jonas Wirth	Zimmer:	2.5
E-Mail:	jonas.wirth@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20 1301

Familienstützpunkt Kitzingen; hier: Entscheidung über Stundenerhöhung und zukünftige Finanzierung

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Es besteht Einverständnis, die Stundenanzahl am Familienstützpunkt Kitzingen von 15 auf 20 Stunden zu erhöhen.
3. Einer Erhöhung des Zuschusses auf 18.650 € (15 Stunden) bzw. 24.200 € (20 Stunden) wird zugestimmt. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 18.650 € bzw. 24.200 € werden im Haushalt 2024 auf Haushaltsstelle 4701.7120 bereitgestellt.

Sachvortrag:

In Kitzingen gibt es seit 2015 einen Familienstützpunkt. Angesiedelt ist dieses Angebot beim Landratsamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe. Mit der Umsetzung beauftragt ist die ags. Im Familienstützpunkt finden Familien einen Ort der Begegnung sowie Informationen über Angebote für Familien und Unterstützung durch eine pädagogische Fachkraft. Ganz regelmäßig finden offene Eltern-Kind-Treffs mit pädagogischer Begleitung, Elternkurse, Vorträge zu Erziehungsthemen und vieles mehr statt. Die Finanzierung des Angebots teilen sich Landratsamt, Stadt Kitzingen und die ags untereinander auf. Bisher steuert die Stadt Kitzingen 1.000 € je Fachkraftstunde zu. Aktuell werden 15 Fachkraftstunden angeboten, sodass sich der Anteil der Stadt Kitzingen auf 15.000€ im Jahr beläuft.

Der Jugendbeirat der Stadt Kitzingen hat sich im Sommer einstimmig für eine Erhöhung der Wochenstunden auf 20 Stunden ausgesprochen. Auch das Landratsamt sieht eine Erhöhung auf 20 Wochenstunden positiv. Ebenso ist die ags als Träger gewillt dies umzusetzen, jedoch müsste die Finanzierung überarbeitet werden. Nach dem bisherigen Modell würde sich die Stadt Kitzingen bei 20 Wochenstunden mit 20.000 € im Jahr beteiligen. Dieses Finanzierungsmodell stammt jedoch aus dem Jahr 2021, sodass die seitdem stattfindenden Preisentwicklungen nicht berücksichtigt sind. Dies betrifft vor allem die gestiegenen oder weiter steigenden Personalkosten. In 2023 konnte dies durch die ags kompensiert werden, die sich als Träger dankenswerterweise bereit erklärte, ihren Anteil von 3.000 € auf 4.300 € zu erhöhen. Dies kommt jedoch für die ags als Träger in den Folgejahren nicht in Frage. Das Landratsamt hat sich bereits bereit erklärt, seine finanzielle Beteiligung zu erhöhen. Die ags beantragt die Erhöhung des städtischen Zuschusses um den gleichen Prozentsatz wie das Landratsamt auf 24.200 €. Die Förderung der Stadt und des Landkreises stehen damit im gleichen Verhältnis wie bei der aktuellen Förderung.

Dem Stadtrat obliegt somit die Entscheidung über die Erhöhung der Fachkraftstunden einerseits sowie des finanziellen Anteils andererseits. Die Verwaltung verweist hier insbesondere auf den einstimmigen und befürwortenden Beschluss des Jugendbeirats.

Anlagen:

Anlage 1 - Kalkulation

Anlage 2 - Vorlage Landratsamt Ausschuss für Jugend und Familie